



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Präsidentin des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 26. Mai 2023

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD
Anzahl und Kosten eingeflogener Asylbewerber – Stand 31. Dezember 2022
BT-Drucksache 20/6812**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Mahmut Özdemir

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der AfD

Anzahl und Kosten eingeflogener Asylbewerber – Stand: 31. Dezember 2022

BT-Drucksache 20/6812

Vorbemerkung der Fragesteller:

Mit der Kleinen Anfrage „Anzahl und Kosten eingeflogener Asylbewerber – Stand: 30. Juni 2022“ (Bundestagsdrucksache 20/3010) wurde unter anderem abgefragt, wie viele Asylbewerber im Rahmen der sogenannten humanitären Aufnahme in dem Zeitraum von 2010 bis zum 30. Juni 2022 auf dem Luftweg nach Deutschland eingereist sind. Mit dieser Anfrage sollen die bereits vorliegenden Daten auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Unter der „sogenannten humanitären Aufnahme“ wie von den Fragestellern in Fragen 1 und 3 formuliert, versteht die Bundesregierung im Folgenden die Aufnahme bestimmter Ausländergruppen zur Wahrung besonders gelagerter politischer Interessen der Bundesrepublik Deutschland (§ 23 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes - AufenthG) und die Aufnahme von Resettlement-Flüchtlingen (§ 23 Absatz 4 AufenthG).

1:

Wie viele Asylbewerber bzw. Ausländer sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen der sogenannten humanitären Aufnahme in dem Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2022 jährlich auf dem Luftweg aus welchem Land nach Deutschland eingereist und bei wie vielen von diesen Personen hat der deutsche Staat die Kosten für die An- und Einreise übernommen (bitte jeweils nach Jahres-scheiben, der Staatsangehörigkeit und dem Geschlecht der eingereisten Person aufschlüsseln)?

Zu 1:

Im Folgenden werden Einreisen nach § 23 Absatz 2 und § 23 Absatz 4 AufenthG dargestellt. Es handelt sich um Schutzbedürftige, die in Deutschland grundsätzlich kein Asylverfahren durchlaufen. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen. Eine separate statistische Auswertung ist seit 2017 möglich.

Im Zeitraum von 2017 bis zum 31. Dezember 2022 sind 19.836 Schutzbedürftige aufgenommen worden. Für alle Personen hat der deutsche Staat die Kosten für die An- und Einreise übernommen. Im vorgenannten Zeitraum sind Einreisen aus der Türkei, Ägypten, Kenia, Griechenland, Äthiopien, Libanon, Jordanien sowie über den Evakuierungsmechanismus des UNHCR aus Libyen über Niger erfolgt.

Auflistung siehe nachfolgende Tabelle:

Einreisejahr	Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Anzahl
2017	weiblich	Jordanien	1
		Libanon	1
		Staatenlos	19
		Syrien, Arabische Republik	1.392
	weiblich		1.413
	männlich	Staatenlos	14
		Syrien, Arabische Republik	1.310
männlich		1.324	
2017			2.737
2018	weiblich	Irak	1
		Staatenlos	10
		Syrien, Arabische Republik	1.424
	weiblich		1.435
	männlich	Staatenlos	2
		Syrien, Arabische Republik	1.380
	männlich		1.382
2018			2.817
2019	weiblich	Irak	2
		Libanon	1
		Staatenlos	6
		Syrien, Arabische Republik	1.211
	weiblich		1.220
	männlich	Irak	1
		Staatenlos	2
	männlich		1.207
männlich		1.210	
2019			2.430
2020	weiblich	Afghanistan	16
		Äthiopien	1
		Dschibuti	3
		Haiti	1
		Irak	17
		Jemen	6
		Kamerun	4
		Kongo, Dem. Republik	7
		Myanmar	2
		Palästinensische Gebiete (kein anerkannter Staat)	25
		Somalia	18
		Staatenlos	10
		Syrien, Arabische Republik	628
	weiblich		738
	männlich	Afghanistan	22
		Äthiopien	1
		Dschibuti	2
		Haiti	1
		Irak	15
		Jemen	2
		Kamerun	4
		Kongo, Dem. Republik	2

Einreisejahr	Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Anzahl	
		Myanmar	2	
		Palästinensische Gebiete (kein	38	
		Somalia	16	
		Staatenlos	11	
		Syrien, Arabische Republik	613	
	männlich		729	
2020			1.467	
2021	männlich	Afghanistan	434	
		Burundi	5	
		Eritrea	72	
		Gambia	1	
		Irak	31	
		Iran, Islamische Republik	6	
		Jemen	14	
		Kongo, Dem. Republik	128	
		Palästinensische Gebiete (kein aner- kannter Staat)	5	
		Somalia	58	
		Sudan (ohne Südsudan)	43	
		Südsudan	74	
		Syrien, Arabische Republik	2.132	
	Staatenlos	15		
		männlich		3.018
	weiblich	Afghanistan	422	
		Äthiopien	1	
		Burundi	14	
		Eritrea	29	
		Gambia	1	
Irak		26		
Iran, Islamische Republik		5		
Jemen		8		
Kongo, Dem. Republik		138		
Palästinensische Gebiete (kein aner- kannter Staat)		4		
Somalia		74		
Sudan (ohne Südsudan)		36		
Südsudan		81		
Syrien, Arabische Republik		2.074		
Uganda		2		
Staatenlos		13		
		weiblich		2.928
2021			5.946	
2022	männlich	Kongo, Dem. Republik	46	
		Südsudan	60	
		Staatenlos	1	
		Syrien, Arabische Republik	1.975	
		Irak	31	
		Burundi	16	
		Jemen	35	
		Ungeklärt	7	
		Eritrea	30	
		Sudan (ohne Südsudan)	30	
		Somalia	22	
		männlich		2.253
	weiblich	Somalia	17	
		Ungeklärt	3	
		Eritrea	29	
		Irak	38	
		Burundi	10	
		Sudan (ohne Südsudan)	29	
		Südsudan	73	
		Jordanien	2	
Syrien, Arabische Republik		1.921		
Kongo, Dem. Republik	38			

Einreisejahr	Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Anzahl
		Staatenlos	2
		Jemen	24
	weiblich		2.186
2022			4.439
insgesamt:			19.836

2:

Wie hoch waren die Gesamtkosten für alle unter Frage 1 eingeflogenen Personen, die dem deutschen Staat während des abgefragten Zeitraums entstanden sind?

Zu 2:

Der Bund trägt die Kosten für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens und für den Transport der Schutzbedürftigen nach Deutschland. Die Kostenübernahme in den Aufnahmeverfahren beruht auf Einigungen zwischen dem Bundesministerium des Innern und für Heimat und den Ländern. Hiernach sind Kosten für die Aufnahme bis zum Abschluss der „Erstaufnahme“, die spätestens nach einem 14-tägigen Aufenthalt in von den Ländern zur Verfügung gestellten Zwischenunterbringungseinrichtung endet, vom Bund zu tragen (Ausgaben 2010 bis 31. Dezember 2022: rund 76.433.000,00 Euro). Die Ausgaben beinhalten nicht nur Kosten für „An- und Einreise“, sondern ebenfalls die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entstehenden direkten Kosten der Aufnahmeverfahren. Hierunter fallen beispielsweise auch Ausgaben für medizinische Untersuchungen, Dolmetscherkosten im Ausland, Unterbringung und Versorgung während der Zwischenunterbringung sowie Erstorientierungskurse.

3:

Wie viele von den in den Fragen 1 und 2 erfragten und auf Kosten des deutschen Staates eingereisten Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitpunkt ihrer Einreise nach Deutschland minderjährig und wie wurde festgestellt, dass es sich bei den betroffenen Personen um Minderjährige handelt (bitte nach Jahrescheiben, Staatsangehörigkeit und Geschlecht aufschlüsseln)?

Zu 3:

Nachfolgend die Zusammenstellung der Minderjährigen (< 18 Jahre) für den Zeitraum 2017 bis einschließlich 31. Dezember 2022, die nach § 23 Absatz 2 und § 23 Absatz 4 AufenthG aufgenommen wurden.

Entsprechende Nachweise zum Alter werden je nach Verfügbarkeit über Geburtsurkunden, Familienbücher oder Identitätsdokumente erlangt.

Auflistung siehe nachfolgende Tabelle:

	männlich						weiblich						Summe		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	gesamt	2017	2018	2019	2020	2021	2022	gesamt	
Staatsangehörigkeit															
Afghanistan				12	246	*	258				7	212	*	219	477
Äthiopien	4			1			5	2						2	7
Burundi					3	13	16					7	5	12	28
Dschibuti				1			1				3			3	4
Eritrea	2	35	6		15	20	78		19	11		10	8	48	126
Gambia					1		1							0	1
Haiti				1			1							0	1
Irak	3		14	10	16	12	55	2		7	8	13	17	47	102
Iran, Islamische Republik	2				3		5	1				2		3	8
Jemen				1	5		6			1	4	4	12	21	27
Kamerun				3		8	11					1		1	12
Kongo, Dem. Republik				3	68	20	91					4	80	22	106
Myanmar				1			1					1		1	2
Palästinensische Gebiete (kein anerkannter Staat)			1	21	3		25				13	3		16	41
Somalia		9	97	19	22	11	158	1	3	118	15	31	8	176	334
Staatenlos	8	1	2	7	6	2	26	7	4	2	6	6	1	26	52
Sudan (ohne Südsudan)	31		89		23	18	161	34		74		21	17	146	307
Südsudan	3		32		38	45	118	4		32		46	36	118	236
Syrien, Arabische Republik	714	775	1.099	408	1.194	1.076	5.266	678	723	982	367	1.075	967	4.792	10.058
Uganda						0	0					2		2	2
Gesamt	767	820	1.340	488	1.643	1.225	6.283	729	749	1.227	429	1.512	1.093	5.739	12.022

Anmerkung: * Es handelt sich um Einreisen aus Griechenland im Rahmen der Aufnahme von international Schutzberechtigten nach § 23 Absatz 2 AufenthG in Folge des Moria-Brandes. Das Verfahren wurde 2021 beendet. Im Rahmen der anderen Programme nach § 23 AufenthG erfolgt in der Regel bislang keine Aufnahme afghanischer Staatsangehöriger. Daher liegt die Zahl 2022 wieder bei Null.